













# Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.

Offiziell:

**Letzte Woche.**

Donnerstag den 12. Juli 1888.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

12. Ensemble-Gastspiel der Mitglieder

des **Wallnertheater in Berlin**

(Direction: W. Hasemann).

Zum ersten Male:

**Die Sternschnuppe.**

Schwank in 4 Acten von G. v. Moser und Otto Girndt.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Guthery.

Personen:

Schubert Rentier	Stadtverordnete	Herr Guthery.
Sauerbrei Fährmeister	—	Herr Meißner.
Clotilde, Schuberts Frau	—	Frau Wend.
Fanny, ihre Tochter	—	Herr Leuchtmann.
Dr. Hans West, praktischer Arzt	—	Herr Dittbert.
Erna, seine Frau, Schuberts Nichte	—	Herr Wente.
Hugo Wimmel	—	Herr Alexander.
Hellborn, Amtsrichter	—	Herr Richter.
Mäveberg	—	Herr Borstlich.
Agnes Münchow, Wittve	—	Herr Sösch.
Erdmann, West's alter Diener	—	Herr Ries.
Peter, Hausdiener bei Schubert	—	Herr Bornemann.
Eine Schneiderin	—	Herr Dumont.

Ort: Eine kleine Stadt. Zeit: Gegenwart.  
Nach dem 1. und 3. Acte finden Pausen statt.

Schauspiel-Preise:

Prof.-Loge 1. Rang 3.— Mf.	Orchesterfauteuil . . . 2.50 Mf.	2. Rang-Vorreihe 1.— Mf.
Orchester-Loge . . . 3.— "	Parquet . . . . . 2.— "	2. Rang-Darreihe . . . 50 "
1. Rang-Loge . . . . . 2.50 "	Prof.-Loge 2. Rang 2.— "	3. Rang nummerirt 0.75 "
1. Rang-Balkon . . . 2.50 "	Korriere nummerirt 1.25 "	Galerie . . . . . 0.40 "

p. t. Abonnenten der Winteraison bleiben ihre bisher innegehabten Plätze bis 7 Uhr Abends des vorübergehenden Tages reservirt  
p. Tagesstafte im Vestibul des Theatergebäudes ist von 10—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet.  
Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.

Kassenschließung 7 Uhr. — Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 13. Juli. Drittltes Ensemble-Gastspiel der Mitglieder des Wallnertheaters in Berlin. Zum 3. und letzten Male: **Mit Vergnügen.** Schwank in 4 Acten von G. v. Moser und Otto Girndt. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Wolf's Hôtel,**  
68. Leipzigerstraße 68.  
Donnerstag den 12. Juli  
**Militär-Concert**  
von der Capelle der Merseburger Husaren  
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg.

Obere Leipzigerstr. 44. **C. Eschke.** Nähe des Bahnhofs.  
K. Torten, Eis. Lesezimmer. Bayerisch- u. Lagerbier.  
Bestellungen in Conditoreiwaaren werden pünktlich ausgeführt.

**Freyberg's Garten.**  
Nur auf einige Tage hier ausgestellt:  
**Beduinen-Karawane,**  
bestehend aus 18 Personen, 14 Männern (dabei 1 Scheich), 2 Frauen, 2 Kindern, 10 Pferde, 5 Reit-Dromedare, eine Anzahl Schafe, Ziegen und Beduinenhunde, sowie Zelte, Waffen und Geräthe.  
Dieselben werden ihre heimatlichen Sitten und Gebräuche vorführen.  
Vorführung Nachmittags um 5 und 7 Uhr.  
**Concert von der Capelle des Hauses.**  
Entrée 30 S. Reservirtes Platz 50 S. Kinder die Hälfte. Die Direction.  
**Ortskrankenkasse der Feuerarbeiter.**  
Den Herren Arbeitgebern hiermit zur gefl. Kenntnissnahme, daß vom 1. Juli c. ab Herr **Dr. Strube** sein Amt als Kassenzarzt niedergelegt hat und solches von **Herrn Dr. Schreyer, alter Markt 1, II** übernommen worden ist.  
Der Vorstand.  
S. A.: Brinkmann.

**C. Buchalla's**  
**Magazin feiner Schuhwaaren**  
Gr. Steinstraße 14 (Eckladen der Stein- u. Mittelstr.)  
hält angelegentlich empfohlen:  
Strandschuhe für Herren und Damen,  
Morgenschuhe u. Pantoffeln, da elegante Muster,  
Grillingschuhe, einfache und hochfeine.  
Reichhaltiges Lager  
vorzüglicher Kinder- und Mädchenbeschuhungen.  
Erweiterter Eingang der Marke:  
**Otto Herz & Co., Frankfurt a. M.**  
Herrenschuhe und Stiefeletten in unübertrefflicher  
Solidität u. Sauberkeit. Gewissenhafte Ausführung von Reparaturen.

**Dupuis & Klanke**  
Bank-, Commission-,  
Hypotheken- und Assekuranz-Geschäft,  
**Brüderstrasse 5.**  
Wir übernehmen die Ausführung **sämmtlicher** in das Bankfach  
schlagender Geschäfte zu den **consantesten** Bedingungen.  
**Capitalisten**  
finden durch uns stets beste, sicherste und kostenfrei Unterbringung ihrer Gelder.  
**Haus- und Grundbesitzern**  
empfehlen wir bei Hypothekenwechsel  
**Bank-Capital- und Privatgelder**  
unter den billigsten und günstigsten Conditionen.  
**Vermittelungen**  
im An- und Verkauf städtischer sowie ländlicher Grundstücke werden streng reell  
gehandelt.

**Reeller Ausverkauf**  
wegen Geschäftsvergrößerung  
zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**  
Empfehle besonders einen Posten  
**Buckskins,** das Meier Markt 3,50,  
4,00, 4,50 u. 5,00.  
**G. A. Henze,** Schülerrhof 22  
am Markt.

**Scillitin-Latwerge,**  
ein allen Hausthieren unschädliches, kräftig  
wirkendes Gift für Fliegen u. Mäuse  
empfiehlt **M. Waltsgott.**

**Lederappretur,**  
K. Laack für Damenschuhe, Gold-  
lästerlack, Lederfett, Kidleder-  
Cream empfiehlt **M. Waltsgott.**

**C. Traeger's**  
**Weinhandlung & Weinstuben**  
(Filiale der Weingroßhandlung  
von Franz Träger.)  
Täglich frische Erdbeerbowle.  
Reichhaltige Speisekarte.

**Salon zum Hojenthal.**  
Heute Donnerstag den 12. bis  
**Große humoristische Soirée.**  
der Halleischen Quartett- und Couplefänger  
**Herren Träumer und Herrmanns**  
(Specialität) Damencomiker.  
Entrée 20 Pfg. Es ladet ergebenst ein  
**F. Hanke.**

**Circus**  
**G. Schumann**  
Donnerstag den 12. Juli  
Abends 8 Uhr  
**Grosse brillante Vorstellung**  
Aus dem reichhaltigen Programm  
sind besonders hervorzuheben: 4 Rapp-  
hengste zu gleicher Zeit in Freiheit dref-  
firt und vorgeführt von Herrn Max  
Schumann. Die fache Springfabri-  
kante geritten von Herrn Ernst Schu-  
mann. Die Turnerkönige Reed und  
Barker am 3 fach feststehenden Red.  
Mr. A. Dixon in seinen vorzüglichen  
Saltomortales zu Pferde.  
**Neu und großartig.**  
**Stehende Manöver zu**  
**Pferde,**  
geritten von 4 Herren und 4 Damen  
mit 12 Pferden u.  
Mäheres Placate und Anstragettel.  
Freitag den 13. Juli  
**Grosse Vorstellung.**  
Hochachtungsvoll **G. Schumann.**

Für den redaktionellen und Inseratenthell verantwortlich Julius Mundt in Halle. — Bildliche Buchdrucker (R. Pfeilschmann) in Halle.  
Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, gedruckt von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

